



Fujitsu
know-how

Ihr kurzer Weg zur elektronischen
Dokumentation.
Bitte am Gerät anbringen!

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

WANDMODELLE INVERTER

Kombination
(Inneneinheit/Außeneinheit)

ASYG 09KXCA / AOYG 09KXCA
ASYG 12KXCA / AOYG 12KXCA



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Sicherheit	4
3. Wartung	7
4. Konformitätserklärungen	8
5. Technische Daten	10
6. Abmessungen	12
6.1 ASYG 09-12KXCA	12
6.2 AOYG 09-12KXCA	12
7. Mindestabstände zu Hindernissen	13
8. Anschluss-Schema	14
9. Kältekreislauf	15
10. Schaltplan	16
11. Leistungstabellen	17
11.1 Kühlleistung	17
11.2 Heizleistung	18
12. Korrektortabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz	19
13. Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung	20
13.1 Funktionsparameter	20
13.2 Auswahl Signalcode der Fernbedienung	20
13.3 Übersicht der Funktionsparameter	21
14. Schutzfunktionen	23
15. Fehlerdiagnose	24

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Swegon Germany GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgelieferte Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Warnung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Hinweis

- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen
-

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

ASYG 09KXCA / AOYG 09KXCA
ASYG 12KXCA / AOYG 12KXCA

1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes.

Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.




2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung	Gefahr leichter Personenschäden oder Umweltschäden
	Hinweis	Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
-

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender. Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



Hinweis

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
 - Explosionsgefährdete Bereiche
 - In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
 - In stark vibrierender Umgebung
 - Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltige Luft
-

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

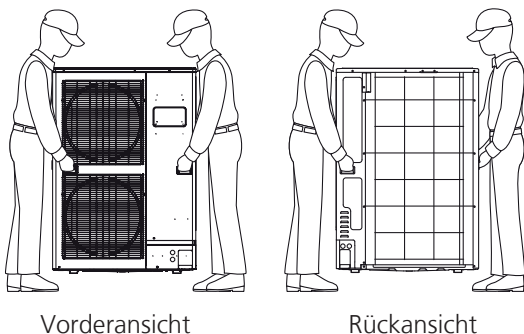
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Ersticken-gefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern
5. Zündquellen fernhalten

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Achtung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

2.3.5 Anschlüsse

2.3.5.1 Kältetechnische Anschlüsse

Die kältetechnischen Rohranschlüsse dürfen innerhalb eines Gebäudes nur mittels unlösbaren/dauerhaften Verbindungen durchgeführt werden. Unlösbare Verbindungen sind z.B. Lötverbindungen und Schneidringverschraubungen. Außerhalb des Gebäudes dürfen die mitgelieferten Bördelmuttern genutzt werden. Die seitlichen Bohrungen in den Muttern dienen zur Druckentlastung bei Eisbildung.

2.3.5.2 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



Achtung

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden

2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossenen Rohrleitungen auf 27 mbar und 30 Minuten.

2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.

2.3.8 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes oder bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.

Hinweis

Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.9 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.10 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.3.11 Schäden durch austretendes Kondensat

Platzieren Sie keine Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände unter dem Produkt. Eventuell herunter tropfendes Kondenswasser könnte diese Gegenstände nass werden lassen und Schäden oder Fehlfunktionen verursachen.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R32 in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

2.4.2 Entflammbarkeit und Sicherheitsklasse

Das Kältemittel R32 hat die Sicherheitsklasse A2L. Es ist schwer entflammbar - die Zündgrenze ist mit 0,306 kg/m³ angegeben - und nicht giftig.



Achtung

Gefahr bei Funkenschlag

- Nur elektrische Betriebsmittel (Vakuumpumpe, Absaugstation usw.) verwenden die für das Kältemittel R32 freigegeben sind verwenden.



Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der Swegon Germany GmbH anfragen können.

2.4.3 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R32 weist kein Ozonabbau-potential auf. Der GWP beträgt 675 kgCO₂-eq.

2.4.4 Entsorgung der Verpackung

Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.5 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen des Kältemittels können Erstickungen verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

3. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittelfüllmenge des Systems muss nach F- Gase Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt werden. So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

4. Konformitätserklärungen

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **ASYG 09KXCA, ASYG 12KXCA**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	<ul style="list-style-type: none">• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012• EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	<ul style="list-style-type: none">• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	<ul style="list-style-type: none">• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011• EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008• EN 61000-3-2:2014• EN 61000-3-3:2013 (*1)Applicable standard depends on the connected outdoor unit.
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	<ul style="list-style-type: none">• EN 12102:2013• EN 14511-2:2013• EN 14511-3:2013• EN 14825:2013 (*2) Applicable when the rated cooling capacity of the connected outdoor unit is below 12 kW.
RoHS	2011/65/EU	<ul style="list-style-type: none">• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of issue Japan
Date of issue 1. September. 2016
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan
Title of authority Quality assurance general manager

Authorized by Signature 
Masataka Eto

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **AOYG 09KXCA, AOYG 12KXCA**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	<ul style="list-style-type: none"> • EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	<ul style="list-style-type: none"> • EN 12102:2013 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2013
Pressure Equipment	2014/68/EU	Refer to Pressure Equipment information below
RoHS	2011/65/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 50581:2012

Pressure Equipment information

Pressure Equipment Category	Compressor , Pressure switch , and Outdoor unit II
Inspection method	Internal production control plus supervised pressure equipment checks at random intervals (Module A2)
Notified Body	TÜV Rheinland Industry Service GmbH, Am Grauen Stein, D-51101 Cologne, Germany
Identification No.	0035
Manufacturing plants	FUJITSU GENERAL (SHANGHAI) CO., LTD. No.1720 Hui Cheng South Road, Jiading Shanghai, 201821 China
Certificate number	01 202 CHN/Ü-160003

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of issue Japan

Date of issue 1. September. 2016

Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

Title of authority Quality assurance general manager

Authorized by Signature 
Masataka Eto

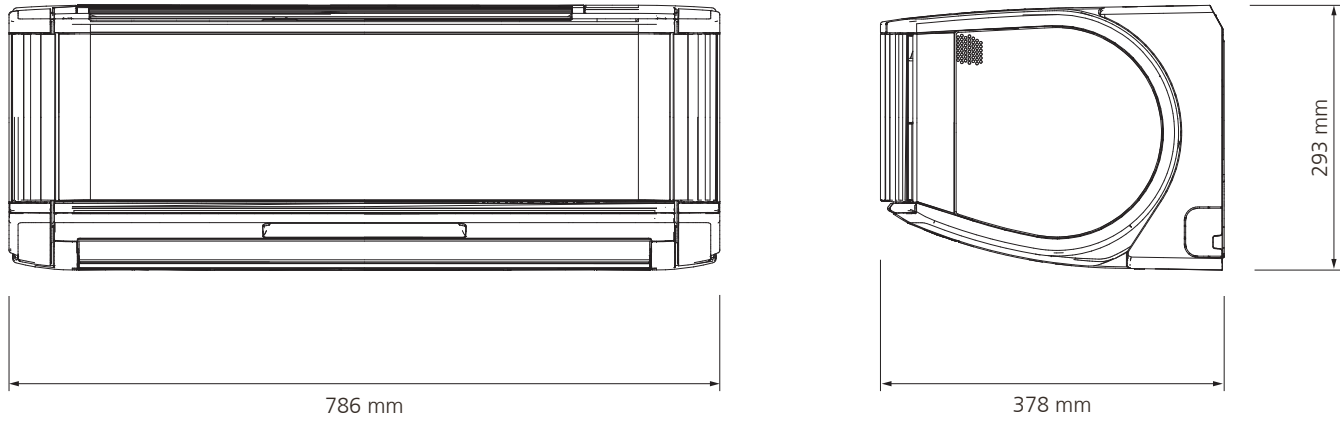
5. Technische Daten

Inneneinheit Außeneinheit		ASYG 09KXCA AOYG 09KXCA	ASYG 12KXCA AOYG 12KXCA
Nennkälteleistung	kW	2,50	3,40
Leistungsbereich Kühlen	kW	0,6 bis 3,5	0,6 bis 5,3
Nennheizleistung	kW	3,6	5,0
Leistungsbereich Heizen	kW	0,6 bis 7,1	0,6 bis 9,0
Spannung (Innen/Außen)	V	230	230
Frequenz	Hz	50	50
Stromaufnahme			
• Kühlen	A	2,1	3,0
• Heizen	A	2,8	4,5
• Anlaufstrom	A	5,1	5,1
Absicherung	A	20	20
Leistungsaufnahme			
• Kühlen	kW	0,460	0,670
• Heizen	kW	0,630	1,020
Energieverbrauch ¹⁾			
• Kühlen	kWh/a	103	140
• Heizen	kWh/a	934	961
Energieeffizienzgröße			
• Kühlen EER	W/W	5,45	5,09
• Heizen COP	W/W	5,72	4,90
Saisonale Energieeffizienzgröße			
• Kühlen SEER		8,50	8,50
• Heizen SCOP		5,10	5,10
Energieeffizienzklasse ³⁾			
• Kühlen		A+++	A+++
• Heizen		A+++	A+++
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,1	1,2
Kondensatanschluss (Durchmesser)	mm	ID: 13,8 AD: 15,8-16,7 mm	
Luftumwälzung			
• Inneneinheit (n/m/h)	m³/h	350/520/590/670	350/520/590/670
• Außeneinheit	m³/h	1,975	2,230
Schalldruckpegel ²⁾			
• Inneneinheit (q/n/m/h)	dB(A)	29/39/42/46	29/39/42/46
• Außeneinheit Kühlen/Heizen	dB(A)	40/41	44/43
Schalleistungspegel max.			
• Inneneinheit Kühlen/Heizen	dB(A)	58/62	58/62
• Außeneinheit	dB(A)	57	57
Abmessungen HxBxT			
• Inneneinheit	mm	293/786/378	293/786/378
• Außeneinheit	mm	704/820/315	704/820/315
Gewicht			
• Inneneinheit	kg	20	20
• Außeneinheit	kg	41	41

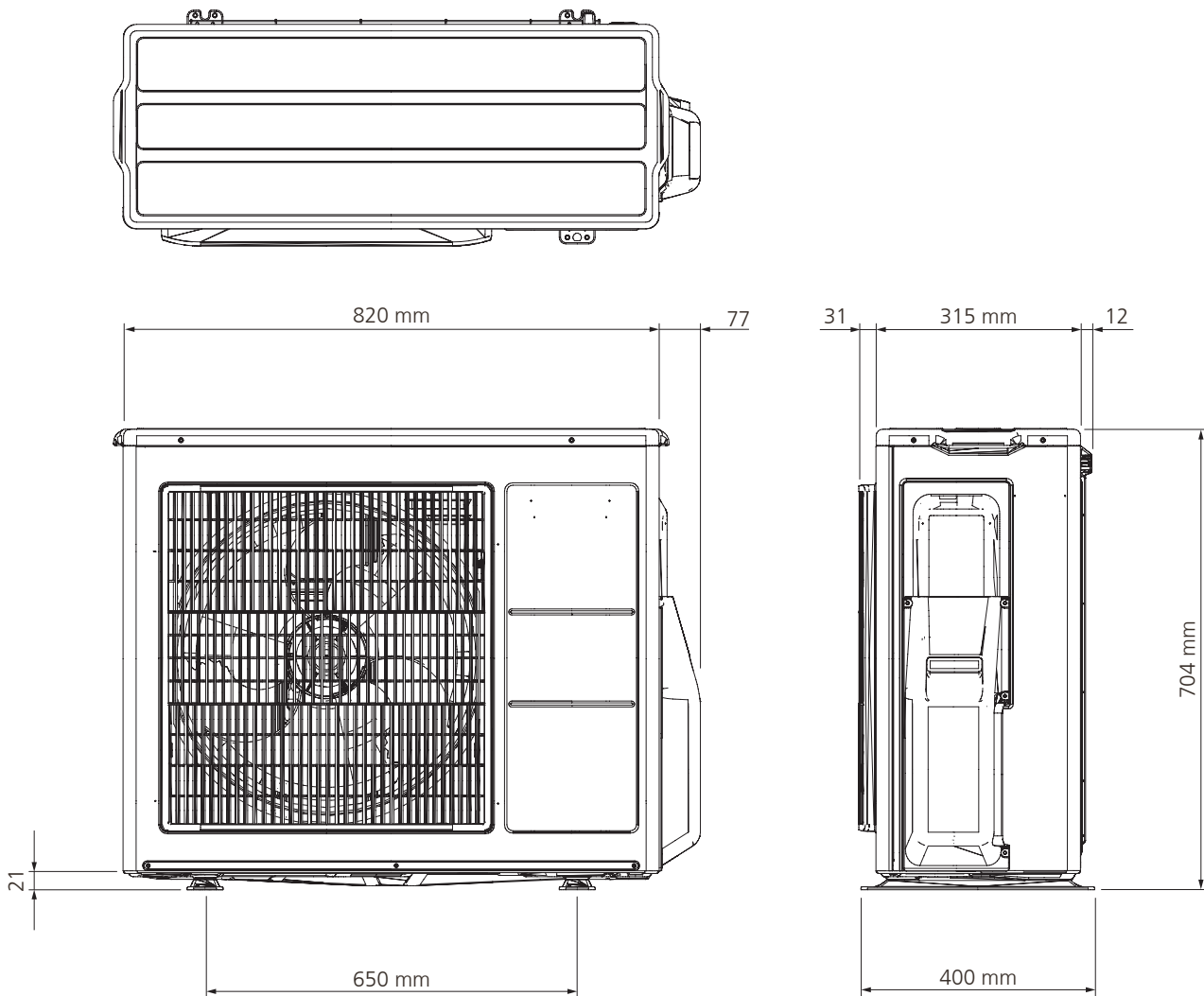
Inneneinheit Außeneinheit		ASYG 09KXCA AOYG 09KXCA	ASYG 12KXCA AOYG 12KXCA
Kältemittelleitungen			
• Saugleitung	mm	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)
• Flüssigkeitsleitung	mm	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)
• max. Leitungslänge	m	15	15
• max. Höhendifferenz	m	10	10
Kältemittelmenge R32	g	1.300	1.300
• vorgefüllt bis	m	15	15
• zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g/m	-	-
GWP (Kältemittel R32)		675	675
GWP gesamt		878	878
Verdichterbauart		Inverter-Rollkolben	
Fernbedienung		Infrarot-Fernbedienung oder App	
Automatische Wiedereinschaltung		ja	
Zulässige Umgebungstemperatur	°C		
• Kühlen	°C		-10 bis 43
• Heizen			-15 bis 24

6. Abmessungen

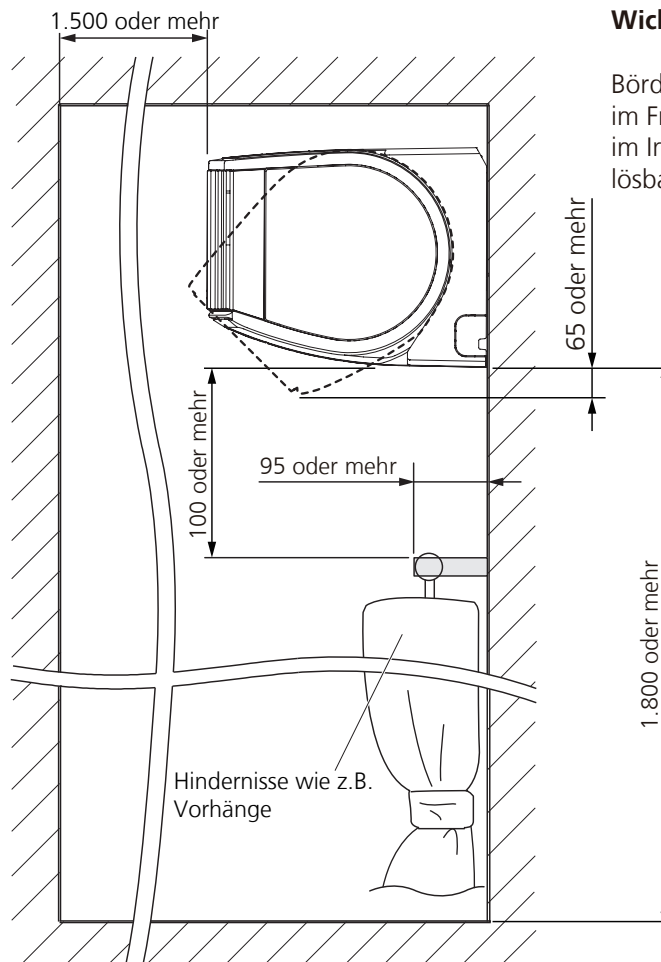
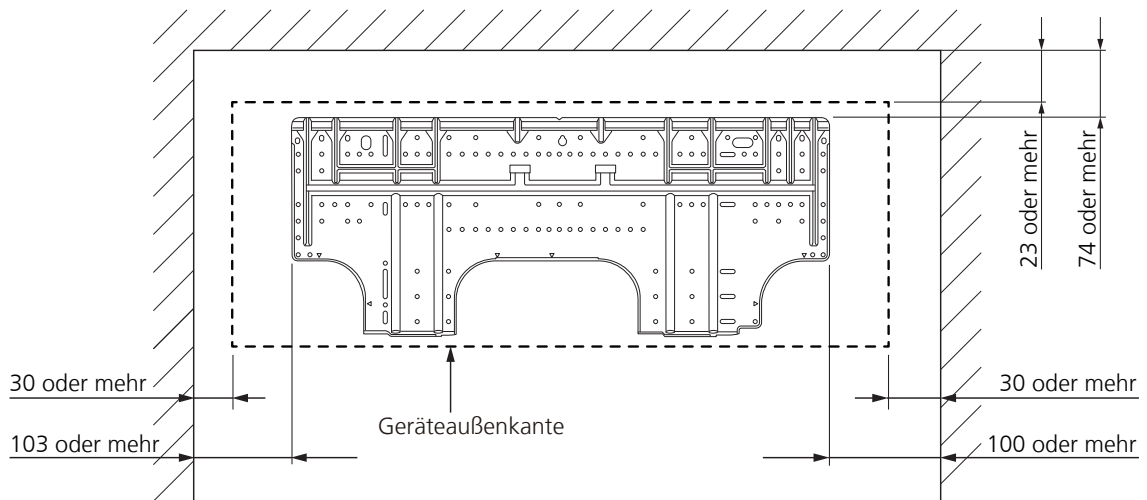
6.1 ASYG 09-12KXCA



6.2 AOYG 09-12KXCA



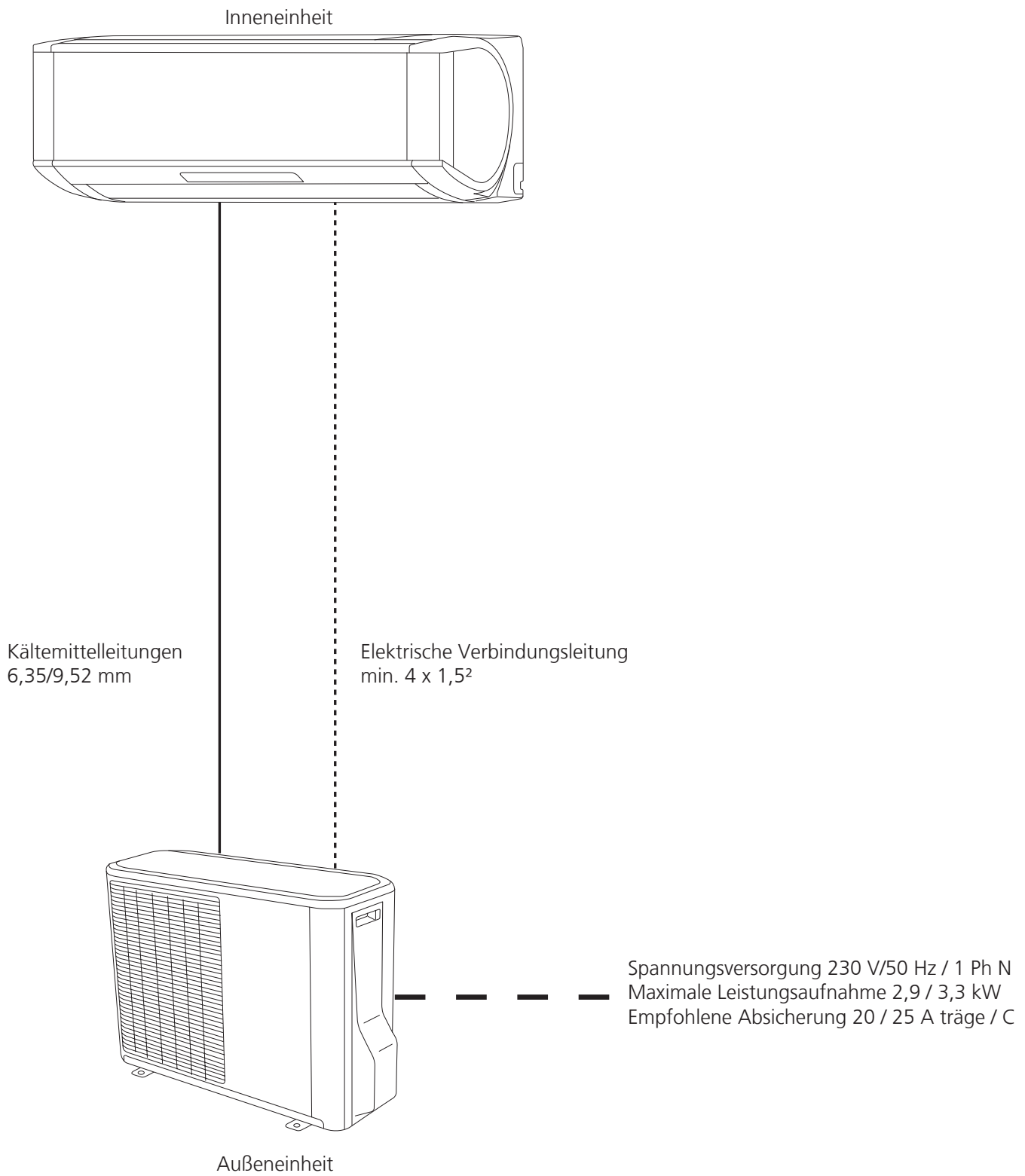
7. Mindestabstände zu Hindernissen



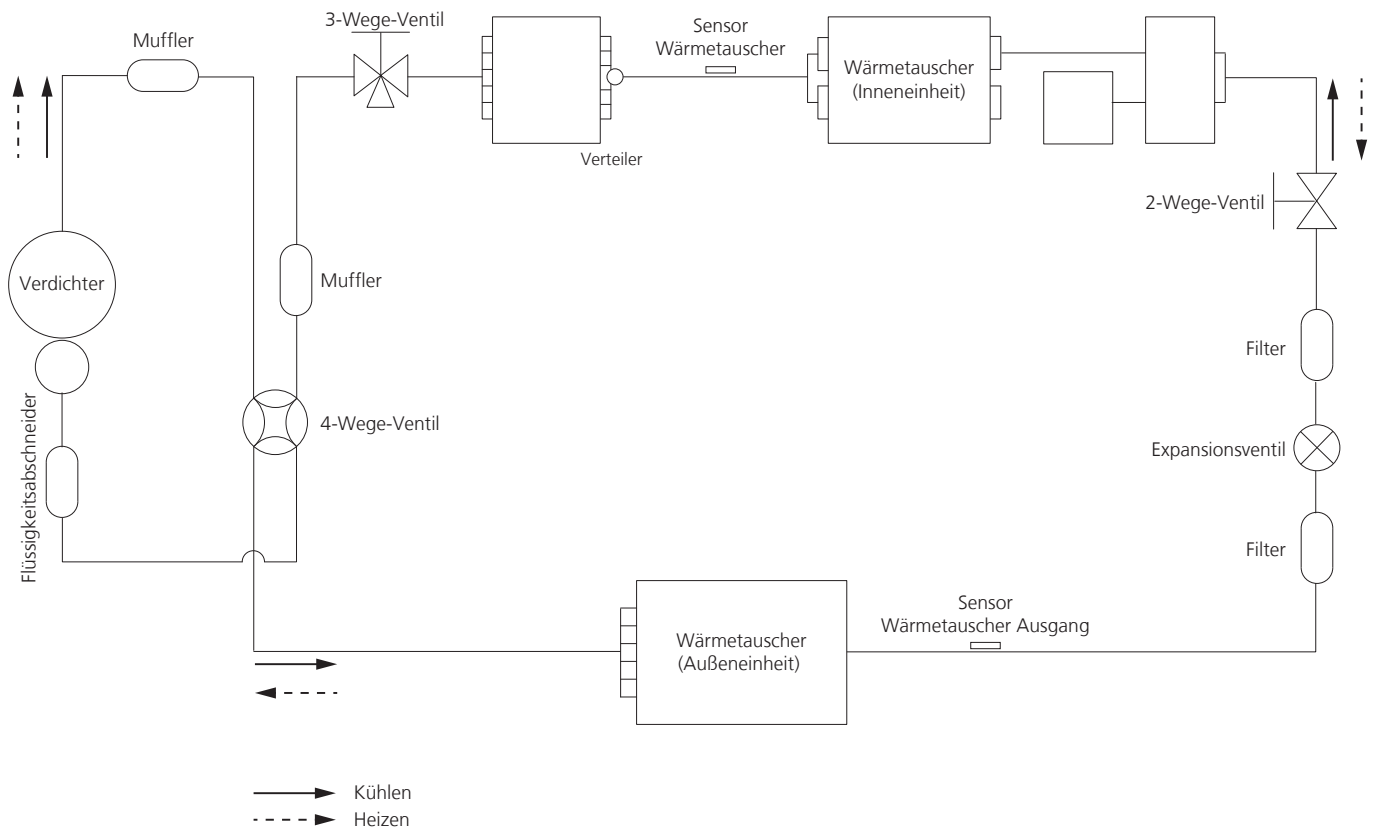
Wichtiger Installationshinweis!

Bördelverschraubung muss im Freien installiert werden oder im Innenbereich durch eine nicht lösbare Verbindung ersetzt werden.

8. Anschluss-Schema



9. Kältekreislauf

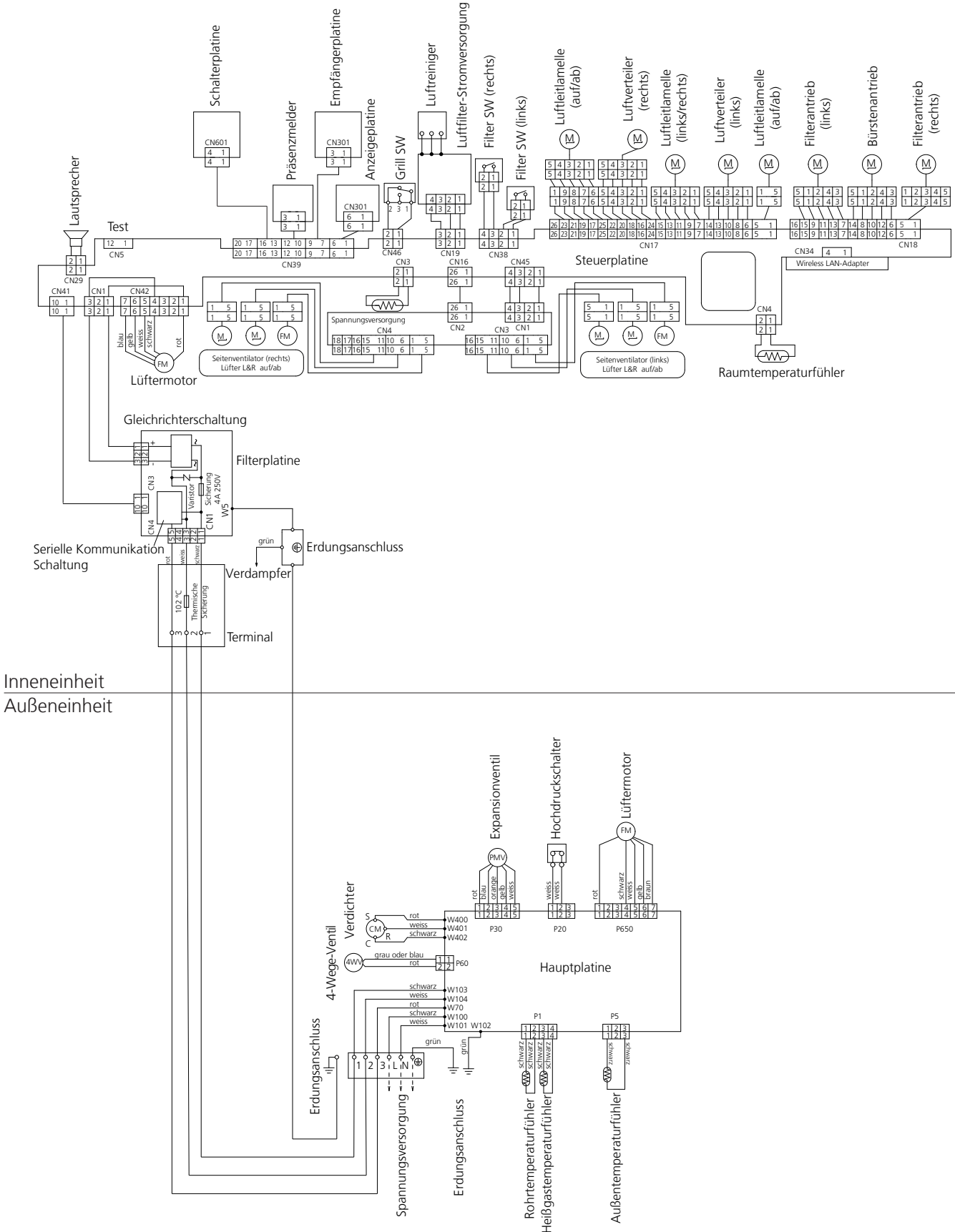


Durchmesser Kältemittelleitung:

- ASYG 09-12KXCA
Druckleitung: 1/4" (6.35 mm)
Sauggasleitung: 3/8" (9.52 mm)

10. Schaltplan

ASYG 09-12KXCA / AOYG 09-12KXCA



11. Leistungstabellen

Erläuterungen der Abkürzungen

- TC: Gesamtkühlleistung (in kW)
- SHC: sensible Kühlleistung (in kW)
- PI: Leistungsaufnahme (in kW)
- °CDB: Trockenkugeltemperatur (in °C)
- °CWB: Feuchtkugeltemperatur (in °C)

11.1 Kühlleistung

- **ASYG 09KXCA**

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	°CWB	kW			kW			kW			kW			kW			kW			kW		
-10	2,40	1,95	0,23	2,63	2,04	0,23	2,79	2,10	0,23	2,94	2,15	0,23	3,10	2,24	0,23	3,26	2,26	0,24	3,49	2,32	0,23	
0	2,29	1,89	0,38	2,51	1,98	0,38	2,66	2,03	0,38	2,81	2,08	0,38	2,96	2,17	0,38	3,11	2,19	0,38	3,34	2,24	0,38	
5	2,30	1,92	0,34	2,53	2,01	0,34	2,68	2,06	0,34	2,83	2,11	0,34	2,98	2,20	0,34	3,13	2,22	0,34	3,36	2,28	0,34	
10	2,36	1,93	0,23	2,66	2,02	0,23	2,75	2,07	0,23	2,9	2,13	0,23	3,06	2,21	0,23	3,21	2,23	0,23	3,45	2,29	0,23	
15	2,35	1,92	0,29	2,65	2,01	0,29	2,73	2,06	0,29	2,89	2,12	0,29	3,04	2,20	0,29	3,20	2,22	0,29	3,43	2,28	0,29	
20	2,34	1,90	0,35	2,61	1,99	0,35	2,70	2,05	0,35	2,87	2,10	0,35	3,00	2,18	0,35	3,15	2,20	0,35	3,38	2,26	0,35	
25	2,29	1,89	0,43	2,51	1,98	0,43	2,66	2,03	0,43	2,81	2,08	0,43	2,96	2,17	0,43	3,11	2,19	0,43	3,33	2,24	0,43	
30	2,19	1,84	0,48	2,41	1,93	0,48	2,55	1,98	0,48	2,70	2,03	0,48	2,84	2,11	0,48	2,98	2,13	0,48	3,20	2,19	0,48	
35	2,12	1,81	0,56	2,32	1,90	0,56	2,46	1,95	0,56	2,60	2,00	0,56	2,74	2,08	0,56	2,88	2,10	0,56	3,09	2,15	0,56	
40	1,99	1,75	0,60	2,19	1,83	0,60	2,32	1,88	0,60	2,45	1,93	0,60	2,58	2,01	0,60	2,71	2,02	0,60	2,91	2,08	0,60	
46	1,88	1,70	0,71	2,06	1,78	0,72	2,19	1,83	0,72	2,31	1,88	0,72	2,43	1,95	0,72	2,56	1,97	0,72	2,74	2,02	0,72	

- **ASYG 12KXCA**

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	°CWB	kW			kW			kW			kW			kW			kW			kW		
-10	3,35	2,73	0,33	3,68	2,86	0,33	3,90	2,93	0,33	4,12	3,01	0,33	4,34	3,13	0,33	4,56	3,16	0,33	4,89	3,24	0,33	
0	3,20	2,64	0,53	3,52	2,77	0,53	3,72	2,84	0,53	3,93	2,91	0,53	4,14	3,03	0,53	4,35	3,06	0,53	4,67	3,14	0,53	
5	3,22	2,68	0,48	3,54	2,81	0,48	3,75	2,88	0,48	3,96	2,96	0,48	4,17	3,08	0,48	4,38	3,11	0,48	4,70	3,19	0,48	
10	3,31	2,70	0,32	3,72	2,83	0,32	3,85	2,90	0,32	4,06	2,98	0,32	4,28	3,10	0,32	4,50	3,13	0,32	4,83	3,21	0,32	
15	3,29	2,68	0,41	3,70	2,81	0,41	3,83	2,89	0,41	4,04	2,96	0,41	4,26	3,08	0,41	4,47	3,11	0,41	4,8	3,19	0,41	
20	3,28	2,66	0,49	3,65	2,78	0,49	3,78	2,86	0,50	4,02	2,93	0,50	4,20	3,05	0,50	4,41	3,08	0,50	4,73	3,16	0,50	
25	3,20	2,64	0,60	3,51	2,77	0,60	3,72	2,84	0,60	3,93	2,92	0,60	4,14	3,04	0,60	4,35	3,06	0,60	4,67	3,14	0,60	
30	3,07	2,56	0,67	3,37	2,69	0,67	3,58	2,76	0,67	3,78	2,83	0,67	3,98	2,94	0,67	4,18	2,97	0,67	4,48	3,05	0,67	
35	2,96	2,53	0,78	3,25	2,65	0,79	3,45	2,72	0,79	3,64	2,79	0,79	3,83	2,91	0,79	4,03	2,93	0,79	4,32	3,01	0,79	
40	2,79	2,42	0,84	3,07	2,54	0,84	3,25	2,6	0,84	3,43	2,67	0,84	3,62	2,78	0,84	3,80	2,80	0,84	4,08	2,88	0,84	
46	2,63	2,38	1,00	2,89	2,50	1,00	3,06	2,56	1,00	3,23	2,63	1,00	3,4	2,74	1,01	3,58	2,76	1,01	3,84	2,83	1,01	

11.2 Heizleistung

- ASYG 09KXCA

Innentemperatur

Außentemperatur	°CDB	16		18		20		22		24		
	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
			kW		kW		kW		kW		kW	
-15	-16	5,15	2,83	5,07	2,83	4,82	2,67	4,44	2,41	3,89	2,21	
-10	-11	5,91	2,83	5,81	2,83	5,53	2,75	5,09	2,48	4,46	2,28	
-5	-7	6,55	2,83	6,44	2,83	6,13	2,83	5,64	2,56	4,94	2,35	
0	-2	7,07	2,83	6,95	2,26	6,61	2,05	6,09	1,85	5,33	1,70	
5	3	7,46	2,28	7,34	2,05	6,98	1,86	6,43	1,68	5,63	1,54	
7	6	7,59	2,19	7,46	1,97	7,10	1,78	6,54	1,61	5,72	1,48	
10	8	7,32	2,06	7,20	1,85	6,85	1,68	6,30	1,52	5,52	1,39	
15	10	7,03	1,85	6,92	1,66	6,58	1,50	6,06	1,36	5,30	1,25	
20	15	6,94	1,65	6,82	1,49	6,49	1,35	5,97	1,22	5,23	1,12	
24	18	7,01	1,50	6,90	1,35	6,56	1,22	6,04	1,10	5,29	1,01	

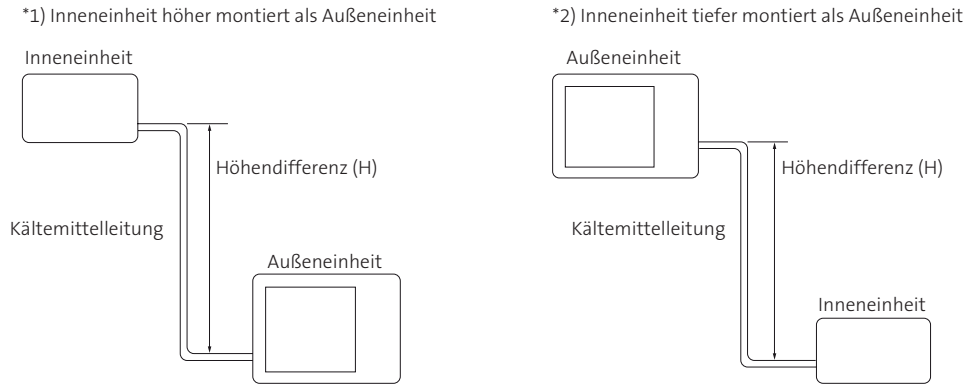
- ASYG 12KXCA

Innentemperatur

Außentemperatur	°CDB	16		18		20		22		24		
	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
			kW		kW		kW		kW		kW	
-15	-16	6,40	3,26	6,40	3,39	6,11	3,08	5,61	2,76	4,86	2,55	
-10	-11	6,62	3,26	7,33	3,26	7,01	3,17	6,44	2,85	5,58	2,63	
-5	-7	6,68	3,26	7,40	3,26	7,77	3,26	7,13	2,93	6,19	2,71	
0	-2	8,85	3,26	8,78	3,09	8,38	2,81	7,70	2,52	6,67	2,33	
5	3	9,34	2,98	9,27	2,68	8,85	2,43	8,13	2,18	7,05	2,02	
7	6	9,49	2,77	9,42	2,49	9,00	2,26	8,26	2,03	7,16	1,87	
10	8	9,16	2,59	9,09	2,32	8,68	2,11	7,97	1,90	6,91	1,75	
15	10	8,80	2,34	8,73	2,10	8,34	1,91	7,66	1,71	6,64	1,58	
20	15	8,68	2,03	8,62	1,82	8,23	1,65	7,56	1,49	6,55	1,37	
24	18	8,77	1,90	8,71	1,70	8,32	1,55	7,63	1,39	6,62	1,28	

12. Korrekturtabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die maximale Kälteleistung.



		Kühlen	Leitungslänge (m)				
			5	7,5	10	15	
Höhendifferenz (m)	*1)	10	-	-	0,929	0,872	
		7,5	-	0,960	0,933	0,876	
		5	0,992	0,964	0,937	0,879	
			0	1,000	0,972	0,944	0,887
	*2)	-5	1,000	0,972	0,944	0,887	
		-7,5	-	0,972	0,944	0,887	
		-10	-	-	0,944	0,887	

		Heizen	Leitungslänge (m)				
			5	7,5	10	15	
Höhendifferenz (m)	*1)	10	-	-	0,968	0,890	
		7,5	-	0,994	0,968	0,896	
		5	1,000	0,994	0,968	0,896	
			0	1,000	0,994	0,968	0,986
	*2)	-5	0,995	0,989	0,963	0,891	
		-7,5	-	0,987	0,961	0,889	
		-10	-	-	0,959	0,887	

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

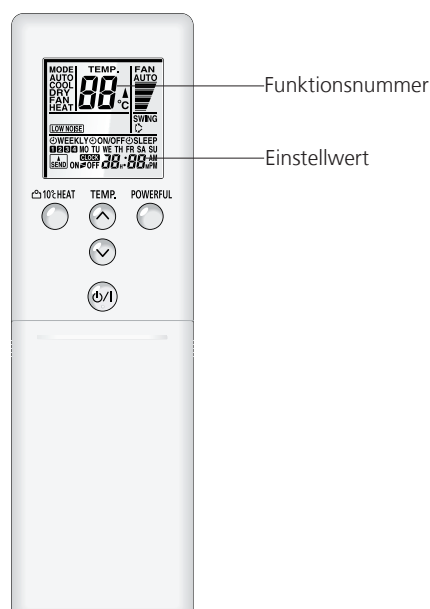
*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

13. Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung

13.1 Funktionsparameter

Für die Einstellung von Funktionsparametern muss die Inneneinheit ausgeschaltet sein.

1. Die „TEMP.“-Taste \wedge und die „POWERFUL“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.
2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.



3. Die „TEMP.“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
4. Die „POWERFUL“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.

Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:

Die „POWERFUL“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „TEMP.“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
6. Um die Einstellungen an die Inneneinheit zu senden, die Infrarot-Fernbedienung auf die Inneneinheit richten.
7. Zuerst die „MODE“-Taste kurz drücken, anschließend die „START/STOP“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

Den „RESET“-Knopf drücken.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

13.2 Auswahl Signalcode der Fernbedienung

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind und die Fernbedienung eine andere als diejenige bedient, die Sie einstellen möchten, ändern Sie den Signal-Code der Fernbedienung so, dass nur die gewünschte Klimaanlage bedient wird (4 Wahlmöglichkeiten).

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind, wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um die Signal-Codes der einzelnen Klimaanlage/Geräte einzustellen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signal-Code der Fernbedienung einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signal-Code empfangen kann, wenn sie nicht für den Signal-Code eingestellt wurde.)

1. Drücken sie die Taste „Start/Stop“ ϕ / I bis nur die Uhrzeit im Display der Fernbedienung erscheint.
2. Drücken Sie die Taste „MODE“ mindestens 5 Sekunden lang, um den aktuell gewählten Signal-Code anzeigen zu lassen (Standardeinstellung ist \overline{A}).
3. Drücken Sie die Taste „SET TEMP.“ $\wedge \vee$ zum Ändern des Signal-Codes zwischen $\overline{A} \leftrightarrow \overline{B} \leftrightarrow \overline{C} \leftrightarrow \overline{D}$.

Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signal-Code der Klimaanlage.

4. Drücken Sie die „MODE“-Taste nochmals, um zur Uhranzeige zurückzukehren. Der Signal-Code wird geändert.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Anzeige des Signal-Codes keine Tasten betätigt werden, schaltet das System zurück zur Uhranzeige. Beginnen Sie in diesem Fall erneut bei Schritt 1.

Der Signal-Code der Fernbedienung ist bei Auslieferung auf A eingestellt.

13.3 Übersicht der Funktionsparameter

Je nach Installationsort ist eine oder mehrere Funktionsnummer anzupassen.

Anmerkung: Bei falscher Funktionsnummer oder falschem Einstellwert wird keine Änderung gespeichert.

Filteralarm

Auswahl der Filterwartungsintervall-Anzeige in Abhängigkeit der erwarteten Verschmutzung. Soll keine Anzeige gefordert sein, Einstellung auf „keine Anzeige“ (03), **(Werkseinstellung: 00)**.

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
standard (40 Stunden)	10	00
langes Intervall (64 Stunden)		01
kurzes Intervall (24 Stunden)		02
Filterreinigung deaktiviert		03

Schwenkbereich links/rechts

Wählen Sie den Arbeitsbereich des linken / rechten Schwenkens entsprechend der Einbaubedingung.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
standard	24	00
mehr linke Seite (rechts weniger)		01
mehr rechte Seite (links weniger)		02

Korrektur des Raumtemperaturfühlers

In Abhängigkeit des Montageortes der Inneneinheit kann eine Korrektur des Messfühlers notwendig sein.

Der Korrekturwert zeigt die Differenz zum Standardwert.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert	
standard	30 (Kühlen) und 31 (Heizen)	00	
keine Korrektur 0 K		01	
- 0,5 K		mehr Kühlen weniger Heizen	02
- 1,0 K			03
- 1,5 K			04
- 2,0 K			05
- 2,5 K			06
- 3,0 K			07
- 3,5 K			08
- 4,0 K		09	
+ 0,5 K		weniger Kühlen mehr Heizen	10
+ 1,0 K			11
+ 1,5 K			12
+ 2,0 K			13
+ 2,5 K			14
+ 3,0 K			15
+ 3,5 K			16
+ 4,0 K	17		

Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall

Damit die Einheit sich selbst wieder in den letzten Betriebszustand vor dem Spannungsausfall versetzt.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Ja	40	00
Nein		01

Anmerkung: Automatischer Wiederanlauf ist eine Notfunktion bei Spannungsausfällen, sie ist nicht geeignet um die Einheit betriebsmäßig zu schalten. Hierzu müssen die externen Kontakte oder Fernbedienungen genutzt werden.

Empfängerfrequenz der Infrarot-Fernbedienung

Die Empfängerfrequenz kann in Abhängigkeit der Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung frei gewählt werden um Kommunikationsprobleme bei mehreren Geräten vorzubeugen.

(Werkseinstellung: 00)

Sendefrequenz	Funktionsnummer	Einstellwert
A	44	00
B		01
C		02
D		03

Energiesparfunktion

Schaltet den Lüfter bei erreichten Sollwert im Kühlen aus.

(Werkseinstellung: 02)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Nein	49	00
Aktiv		01
Fernbedienung*		02

***Anmerkung:** Bei Fernbedienung kann die Auswahl jederzeit auf der Fernbedienung getroffen werden, wenn diese die Funktion besitzt.

Luftmenge Induktionslüfter

(nur bei Kühlen, Entfeuchten und Lüften).

Anpassung der Luftmenge wenn die Standardeinstellung zu stark oder zu schwach ist.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard	92	00
geringer		01
stärker		02

Ausblaswinkel Induktionslüfter

(nur bei Kühlen, Entfeuchten und Lüften).

Anpassung des Ausblaswinkels falls Hindernisse im Luftstrom sind oder Bereiche nicht erreicht werden.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (70°)	93	00
0°		01
30°		02
40°		03
45°		04
50°		05
60°		06

Wartungsanzeige

Auswahl zur Alarmierung der Reinigung von Filterbox oder Plasmaeinheit an der Inneneinheit.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Aktivieren	97	00
Deaktivieren		01

Einstellungs-Protokoll

Protokollieren Sie alle vorgenommenen Änderungen in der untenstehenden Tabelle.

Funktionsparameter	Einstellwert
Filteralarm	
Schwenkbereich links/rechts	
Korrektur des Raumtemperaturfühlers	
Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall	
Empfängerfrequenz der Infrarot-Fernbedienung	
Energiesparfunktion	
Luftmenge Induktionslüfter	
Ausblaswinkel Induktionslüfter	
Wartungsanzeige	

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter siehe Seite 20.

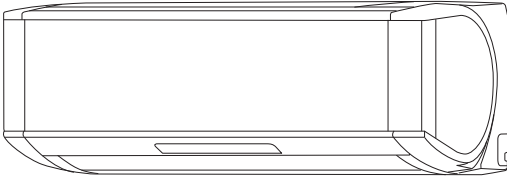
14. Schutzfunktionen

Bauteil	Schutzform		Modell
			ASYG 09-12KXCA / AOYG 09-12KXCA
Schaltkreis Inneneinheit	Sicherung (Steuerplatine)		250 V, 4 A 250 V, 5 A 250 V, 3,15 A
Ventilatormotorschutz	Temperatursicherung	Aktiv	125 ± 15 °C Ventilatormotor-Stop
		Reset	120 ± 15 °C Ventilatormotor Neustart
Schaltkreis Außeneinheit	Sicherung (Hauptplatine)		250 V, 25 A 250 V, 5 A 250 V, 3,15 A
Ventilatormotorschutz	Temperatursicherung	Aktiv	125 ± 10 °C Ventilatormotor-Stop
		Reset	120 ± 10 °C Ventilatormotor Neustart
Verdichter	Verdichter-Temperatursicherung mit Zeitglied	Aktiv	108 °C Kompressor-Stop
		Reset	Nach 40 Minuten Kompressor-Neustart
	Heißgas-Temperatursicherung mit Zeitglied	Aktiv	110 °C Kompressor-Stop
		Reset	Nach 7 Minuten Kompressor-Neustart
Hochdruck	Hochdruckschalter	Aktiv	42 ± 1 bar Kompressor-Stop
		Reset	32 ± 1,5 bar Kompressor-Neustart

15. Fehlerdiagnose

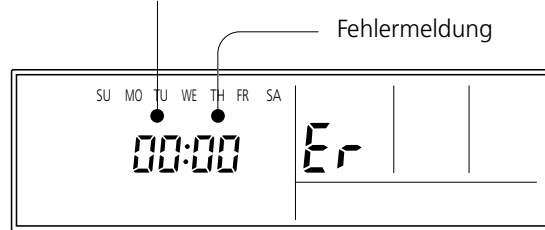
Wenn ein Fehler auftritt, wird dieser Fehler mit „Er“ angezeigt.

15.1 Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung



OPERATION-Lampe (grün)
 TIMER-Lampe (orange)
 ECONOMY-Lampe (grün)

Adresse der angeschlossenen Inneneinheit



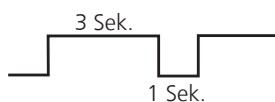
Anzeige Display	Anzeige LED			Beschreibung	
	Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer		Economy
11		1 x •	1 x •	◊	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit
12		1 x •	2 x •	◊	Übertragungsfehler der Fernbedienung zur Inneneinheit oder Kommunikationsfehler Serverraum-Funktion
15		1 x •	5 x •	◊	Installationstest nicht abgeschlossen
18		1 x •	8 x •	◊	Kommunikationsstörung zwischen Inneneinheit und WLAN-Modul
21		2 x •	1 x •	◊	Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht
22		2 x •	2 x •	◊	Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft
23		2 x •	3 x •	◊	Störung Gerätekombination
24		2 x •	4 x •	◊	Anzahl verbundener Inneneinheiten und/oder Verteilereinheiten fehlerhaft
26		2 x •	6 x •	◊	Adressierfehler in Gruppe, automatische und manuelle Adressierung vermischt.
27		2 x •	7 x •	◊	Falsche Adresseinstellung der Master- Slave Einheiten
29		2 x •	9 x •	◊	Anzahl der Inneneinheiten bei Kabel-Fernbedienung außerhalb Zulässigkeit.
31		3 x •	1 x •	◊	Störung Frequenz Spannungsversorgung
32		3 x •	2 x •	◊	Modellinformationsfehler Inneneinheit oder EEPROM defekt
35		3 x •	5 x •	◊	Handschalter (Manual-Auto-Switch) defekt
39		3 x •	9 x •	◊	Rotationskontrolle des Verdampferlüfters löst aus
3A		3 x •	10 x •	◊	Verlust der Master Kabel-Fernbedienung oder Konfigurationsfehler
41		4 x •	1 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Raumtemperaturfühlers
42		4 x •	2 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Wärmetauschermittefühlers der Inneneinheit
44		4 x •	4 x •	◊	Störung Präsenzmelder
51		5 x •	1 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert
53		5 x •	3 x •	◊	Schwimmerschalter ausgelöst, länger als 3 Minuten
54		5 x •	4 x •	◊	Störung Ansteuerung Plasmafilter
55		5 x •	5 x •	◊	Störung Filtermontage
57		5 x •	7 x •	◊	Luftleitlamelle nicht richtig geschlossen oder geöffnet
58		5 x •	8 x •	◊	Geräteblende nicht richtig geschlossen
59		5 x •	9 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert (links)
5A		5 x •	10 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert (rechts)
5U		5 x •	15 x •	◊	Störung der angeschlossenen Inneneinheit

• Langsames Blinken; ◊ Schnelles Blinken; - Aus

Anzeige Display Kabel-Fernbedienung	Anzeige LED			Beschreibung
	Operation	Timer	Economy	
62	6 x •	2 x •	◇	Modellinformationsstörung der Außeneinheit oder EEPROM defekt
63	6 x •	3 x •	◇	Störung der Inverterplatine
64	6 x •	4 x •	◇	Spannungsfehler oder Störung am aktiven Filtermodul ACTPM
65	6 x •	5 x •	◇	Stromaufnahme über IPM Modul anomal
6A	6 x •	10 x •	◇	Steuerplatine empfängt keine Daten der Empfängerplatine oder umgekehrt (nur Simultan Multi)
71	7 x •	1 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Heißgastemperaturfühlers
72	7 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss am Verdichterfühler oder anormale Verdichtertemperatur
73	7 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Wärmetauscheraustrittsfühlers der Außeneinheit
74	7 x •	4 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Außentemperaturfühlers
75	7 x •	5 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Sauggastemperaturfühlers der Außeneinheit
76	7 x •	6 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des 2- Wege oder 3-Wege Ventil Temperaturfühlers der Außeneinheit
77	7 x •	7 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Kühlkörpertemperaturfühlers
82	8 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss einer der Unterkühlertemperaturfühler (Ein- oder Austritt)
83	8 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Flüssigkeitstemperaturfühlers
84	8 x •	4 x •	◇	CT (Current trip) Stromaufnahmesensor defekt
86	8 x •	6 x •	◇	Störung am Druckschalter oder einem Drucksensor (HD oder ND)
94	9 x •	4 x •	◇	Störung der Stromaufnahme
95	9 x •	5 x •	◇	Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine
97	9 x •	7 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (oben) löst aus
98	9 x •	8 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (unten) löst aus
99	9 x •	9 x •	◇	Störung am 4-Wege- Ventil oder Temperaturen am Wärmetauscher anomal
9A	9 x •	10 x •	◇	EEV-Spule defekt
A1	10 x •	1 x •	◇	Heißgastemperaturstörung
A3	10 x •	3 x •	◇	Verdichtertemperaturstörung
A4	10 x •	4 x •	◇	Hochdruckstörung im Kühlbetrieb
A5	10 x •	5 x •	◇	Niederdruckstörung
J2	13 x •	2 x •	◇	Störung der Verteilereinheit (nur Multi Flex 8)

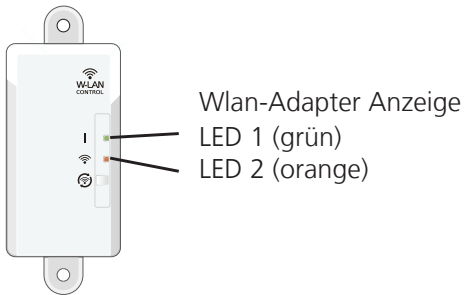
• Langsames Blinken; ◇ Schnelles Blinken; - Aus

Operation LED



Spannungsausfall, Wochen-Timer ohne Bezugs-Uhrzeit aktiv.

15.2 WLAN-Modul

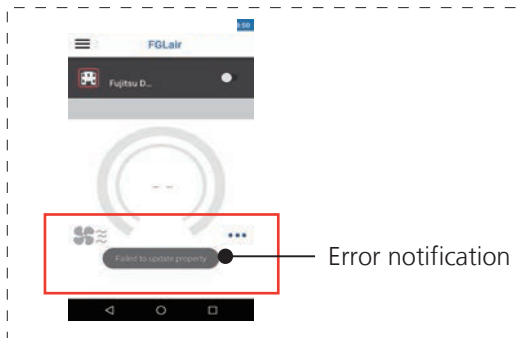


WLAN-Adapter Anzeige		Beschreibung
LED 1 (grün)	LED 2 (orange)	
◊	○	Kommunikationsstörung zwischen Inneneinheit und WLAN-Modul
◊	◊	Störung WLAN-Adapter
○	◊	Netzwerkkommunikationsstörung
◊	◊	Kommunikationsstörung zwischen Inneneinheit und WLAN-Modul
-	-	Kommunikationsstörung zwischen Inneneinheit und WLAN-Modul fehlende Spannungsversorgung

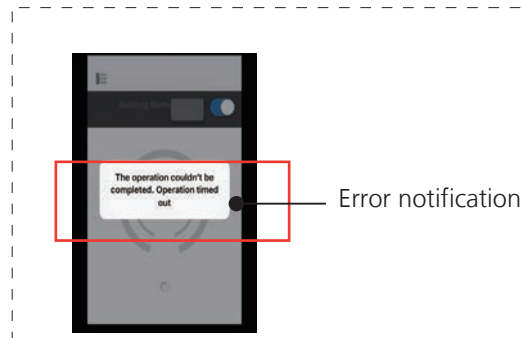
○ Dauerlicht; ◊ Schnelles Blinken; - Aus

15.3 App Fehleranzeige

Android



iOS

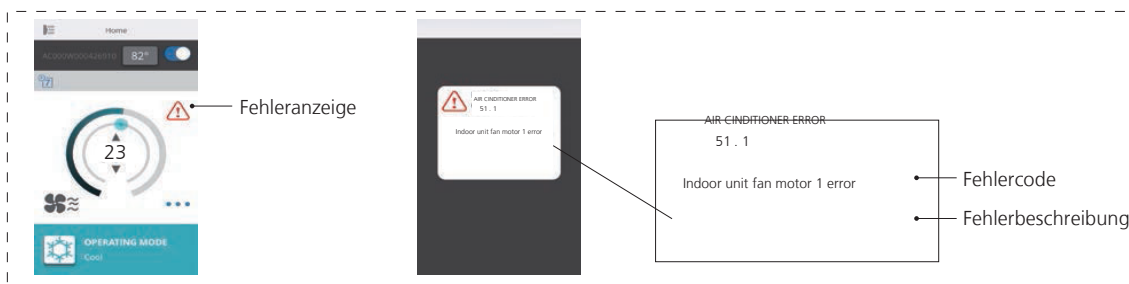


15.4 App Oberfläche

Android



iOS



Anzeige Display	Anzeige LED			Beschreibung
	Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer	
11	1 x •	1 x •	◇	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit
18	1 x •	8 x •	◇	Kommunikationsstörung zwischen Inneneinheit und WLAN-Modul
21	2 x •	1 x •	◇	Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht
23	2 x •	3 x •	◇	Störung Gerätekombination
31	3 x •	1 x •	◇	Störung Frequenz Spannungsversorgung
32	3 x •	2 x •	◇	Modellinformationsfehler Inneneinheit oder EEPROM defekt
35	3 x •	5 x •	◇	Handschalter (Manual-Auto-Switch) defekt
41	4 x •	1 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Raumtemperaturfühlers
42	4 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Wärmetauschermitenfühlers der Inneneinheit
51	5 x •	1 x •	◇	Verdampferlüftermotor blockiert
54	5 x •	4 x •	◇	Störung Ansteuerung Plasmafilter
58	5 x •	8 x •	◇	Geräteblende nicht richtig geschlossen
59	5 x •	9 x •	◇	Verdampferlüftermotor blockiert (links)
5A	5 x •	10 x •	◇	Verdampferlüftermotor blockiert (rechts)
62	6 x •	2 x •	◇	Modellinformationsstörung der Außeneinheit oder EEPROM defekt
65	6 x •	5 x •	◇	Stromaufnahme über IPM Modul anomal
71	7 x •	1 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Heißgastemperaturfühlers
73	7 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Wärmetauscheraustrittsfühlers der Außeneinheit
74	7 x •	4 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Außentemperaturfühlers
84	8 x •	4 x •	◇	CT (Current trip) Stromaufnahmesensor defekt
86	8 x •	6 x •	◇	Störung am Druckschalter oder einem Drucksensor (HD oder ND)
94	9 x •	4 x •	◇	Störung der Stromaufnahme
95	9 x •	5 x •	◇	Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine
97	9 x •	7 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (oben) löst aus
99	9 x •	9 x •	◇	Störung am 4-Wege- Ventil oder Temperaturen am Wärmetauscher anomal
A1	10 x •	1 x •	◇	Heißgastemperaturstörung

Swegon Germany GmbH

Carl-von-Linde-Straße 25, 85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70 - 0, Fax +49 (0) 89 326 70 - 140
info@swegon.de, www.swegon.de